



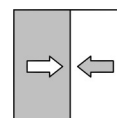
RoHS III
COMPLIANT



Betriebsanleitung

DE41

Digitaler Differenzdrucktransmitter



Impressum

Hersteller:**FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**Bielefelderstr. 37a
D-32107 Bad SalzuflenTelefon: +49 5222 974 0
Telefax: +49 5222 7170eMail: info@fischermesstechnik.deweb: www.fischermesstechnik.de**Technische Redaktion:**

Technischer Redakteur: R. Kleemann

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Fa. FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH, Bad Salzuflen, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Eine Reproduktion zu innerbetrieblichen Zwecken ist ausdrücklich gestattet.

Markennamen und Verfahren werden nur zu Informationszwecken ohne Rücksicht auf die jeweilige Patentlage verwendet. Bei der Zusammenstellung der Texte und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt verfahren. Trotzdem können fehlerhafte Angaben nicht ausgeschlossen werden. Die Fa. FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH kann dafür weder die juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.



© FISCHER Mess- und Regeltechnik 2025

Versionsgeschichte

Rev. ST4-A 02/25 Version 1 (Erstausgabe)

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Personalqualifikation	4
1.3 Gefahren bei Missachtung der Sicherheitshinweise	4
1.4 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bediener	4
1.5 Unzulässiger Umbau	4
1.6 Unzulässige Betriebsweisen	5
1.7 Sicherheitsbewusstes Arbeiten bei Wartung und Montage	5
1.8 Symbolerklärung	5
2 Produkt und Funktionsbeschreibung	6
2.1 Lieferumfang	6
2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.3 Funktionsbild	6
2.4 Aufbau und Wirkungsweise	6
2.5 Typenschild	6
3 Montage	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Prozessanschluss	7
3.3 Elektroanschluss	8
4 Inbetriebnahme	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Bedienelemente	9
4.3 Messbereich und Ausgangssignal	10
4.4 Nullpunkt einstellen	10
5 Instandhaltung	11
5.1 Wartung	11
5.2 Transport	11
5.3 Service	11
5.4 Entsorgung	11
6 Technische Daten	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Eingangsgrößen	12
6.3 Ausgangsgrößen	12
6.4 Messgenauigkeit	12
6.5 Hilfsenergie	12
6.6 Einsatzbedingungen	13
6.7 Konstruktiver Aufbau	13
7 Bestellkennzeichen	15
7.1 Zubehör	15
8 Anhang	16

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende und unbedingt zu beachtende Hinweise für Installation, Betrieb und Wartung des Gerätes. Sie ist unbedingt vor der Montage und Inbetriebnahme des Gerätes vom Monteur, dem Betreiber sowie dem zuständigen Fachpersonal zu lesen.

Diese Betriebsanleitung ist Produktbestandteil und muss daher in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für das zuständige Fachpersonal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Die folgenden Abschnitte, insbesondere die Anleitungen zu Montage, Inbetriebnahme und Wartung, enthalten wichtige Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren für Menschen, Tiere, Umwelt und Objekte hervorrufen können.

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät wird nach dem neuesten Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher konstruiert und gefertigt.

1.2 Personalqualifikation

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

1.3 Gefahren bei Missachtung der Sicherheitshinweise

Eine Missachtung dieser Sicherheitshinweise, des vorgesehenen Einsatzzweckes oder der in den technischen Gerätedaten ausgewiesenen Grenzwerte für den Einsatz kann zu einer Gefährdung oder zu einem Schaden von Personen, der Umwelt oder der Anlage führen.

Schadensersatzansprüche gegenüber dem Hersteller schließen sich in einem solchen Fall aus.

1.4 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bediener

Die Sicherheitshinweise zum ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sind zu beachten. Sie sind vom Betreiber dem jeweiligen Personal für Montage, Wartung, Inspektion und Betrieb zugänglich bereitzustellen.

Gefährdungen durch elektrische Energie, freigesetzte Energie des Mediums, austretende Medien bzw. durch unsachgemäßen Anschluss des Gerätes sind auszuschließen. Einzelheiten hierzu sind den entsprechend zutreffenden nationalen bzw. internationalen Vorschriftenwerken zu entnehmen.

Beachten Sie hierzu auch die Angaben zu Zertifizierungen und Zulassungen im Abschnitt Technische Daten.

1.5 Unzulässiger Umbau

Umbauten oder sonstige technische Veränderungen des Gerätes durch den Kunden sind nicht zulässig. Dies gilt auch für den Einbau von Ersatzteilen. Eventuelle Umbauten/Veränderungen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden.

1.6 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die Geräteausführung muss dem in der Anlage verwendeten Medium angepasst sein. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

1.7 Sicherheitsbewusstes Arbeiten bei Wartung und Montage

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, bestehende nationale Vorschriften zur Unfallverhütung und interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle vorgeschriebenen Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

1.8 Symbolerklärung



⚠️ GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **unmittelbar** gefährliche Situation hinzuweisen, die Tod oder schwerste Körperverletzungen zur Folge **haben wird** (höchste Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.



⚠️ WARNUNG

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **möglicherweise** gefährliche Situation hinzuweisen, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge **haben kann** (mittlere Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.



⚠️ VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **möglicherweise** gefährliche Situation hinzuweisen, die leichte bis mittlere Körperverletzungen, Sach- oder Umweltschäden zur Folge **haben kann** (niedrige Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.



HINWEIS

Hinweis / Tipp

Diese Darstellung wird verwendet um nützliche Hinweise oder Tipps für einen effizienten und störungsfreien Betrieb zu geben.

2 Produkt und Funktionsbeschreibung

2.1 Lieferumfang

- Differenzdrucktransmitter DE41
- Betriebsanleitung

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der DE41 Differenzdrucktransmitter eignet sich für Über-, Unter- und Differenzdruckmessungen bei gasförmigen und flüssigen Medien.

Bitte setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, bevor Sie dieses Gerät mit anlagenseitig verschmutzten oder aggressiven Medien verwenden, da das Gerät hinsichtlich der Medienverträglichkeit geprüft werden muss.

2.3 Funktionsbild

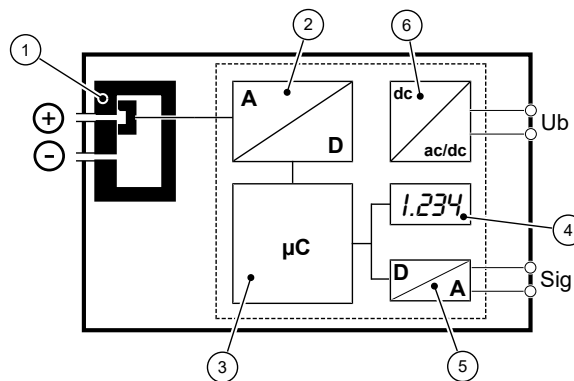


Abb. 1: Funktionsbild

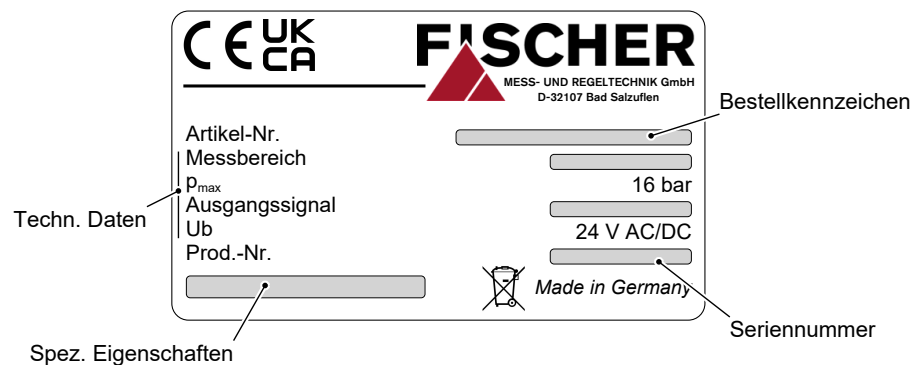
1	Keramiksensord	2	Signalwandler
3	Microcontroller	4	LCD
5	Analogausgang	6	Hilfsenergie

2.4 Aufbau und Wirkungsweise

Basis dieses Schaltgerätes ist ein Keramik-Sensorelement, das sich für Über-, Unter- und Differenzdruckmessungen eignet.

Die zu messenden Drücke wirken direkt auf eine mit Widerständen bestückte Keramikmembrane. Druckänderungen erzeugen Widerstandsänderungen, die durch die im Gerät integrierte Elektronik ausgewertet und in Anzeige und Ausgangssignal umgeformt werden.

2.5 Typenschild



3 Montage

3.1 Allgemeines

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Werkseitig ist das Gerät für die senkrechte Einbaulage justiert. Die Einbaulage ist jedoch beliebig.

3.2 Prozessanschluss

- Nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.
- Beim Anschluss des Gerätes müssen die Leitungen drucklos sein.
- Das Gerät ist durch geeignete Maßnahmen vor Druckstößen zu sichern.
- Prüfen Sie die Eignung des Gerätes für das zu messende Medium.
- Beachten Sie die zulässigen Maximaldrücke (vgl. Techn. Daten).

Wenn bei der Inbetriebnahme die Druckmessleitungen bereits mit Druck beaufschlagt sind, kann keine Nullpunktüberprüfung und Justage vorgenommen werden. In diesen Fällen sollte das Gerät zunächst ohne Druckmessleitungen und nur elektrisch angeschlossen werden.

Die Druckanschlüsse sind mit (+) und (-) Symbolen am Gerät gekennzeichnet. Bei Differenzdruckmessungen wird der höhere Druck an der (+) Seite und der niedrigere Druck an der (-) Seite angeschlossen.

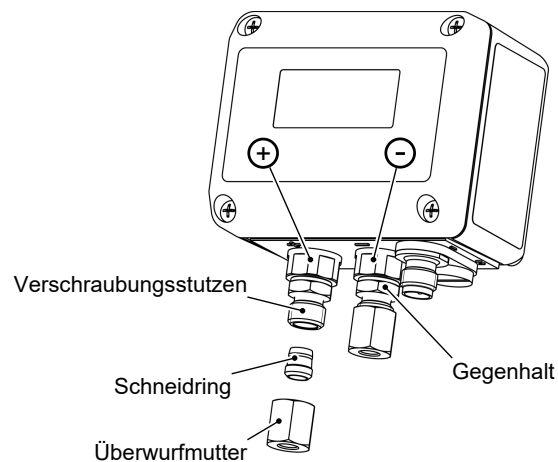


Abb. 2: Prozessanschluss



⚠ VORSICHT

Keine Montage der Schneidringverschraubung am Gerät

Eine direkte Montage der Schneidringverschraubung am Gerät kann zur Zerstörung des Druckanschlusses führen. Wir empfehlen die Montage in zwei Schritten:

1. Vormontage im Vormontagestutzen
2. Fertigmontage im Verschraubungsstutzen
Montieren Sie die Verschraubung stets nur mit Gegenhalt!

Alle Anschlussleitungen müssen so verlegt werden, dass keine mechanischen Kräfte auf das Gerät einwirken.

Die Druckleitungen sind möglichst kurz zu halten und ohne scharfe Krümmungen zu verlegen, um das Auftreten störender Verzugszeiten zu vermeiden.

Die Druckleitungen sind mit Gefälle zu verlegen, so dass bei Flüssigkeitsmessungen keine Luftsäcke und bei Gasmessungen keine Wassersäcke auftreten können. Wenn das notwendige Gefälle nicht erreicht wird, so sind an geeigneten Stellen Wasser- bzw. Luftabscheider einzubauen.

Bei flüssigen Messmedien müssen die Druckleitungen entlüftet werden.

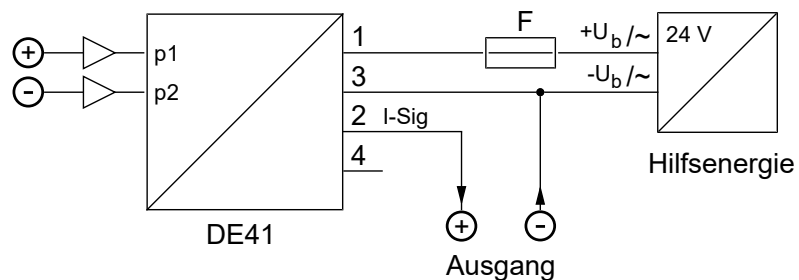
Wird Wasser als Messmedium eingesetzt, so muss das Gerät vor Frost geschützt werden.

3.3 Elektroanschluss

- Nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.
- Beim Anschluss des Gerätes sind die nationalen und internationalen elektrotechnischen Regeln zu beachten.
- Schalten Sie die Anlage frei bevor Sie das Gerät elektrisch anschließen.
- Schalten Sie verbrauchsangepasste Sicherungen vor.
- Stecken Sie die Stecker nicht unter Spannung.

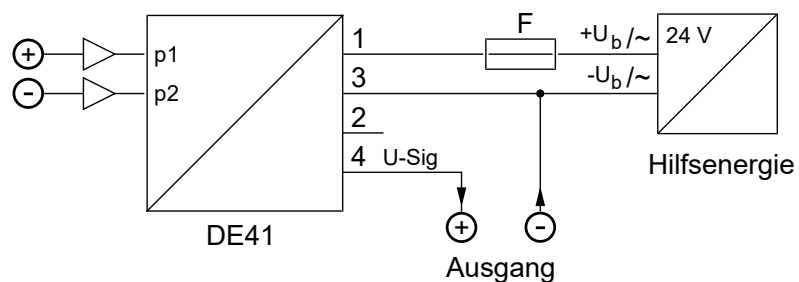
3-Leiter Stromausgang

Wahlschalter in Stellung I



3-Leiter Spannungsausgang

Wahlschalter in Stellung U



Steckerbelegung

Pin	Signalname	DC	AC	Kabelfarbe
1	Versorgung	+U _b	~	braun
2	Stromausgang (4 ... 20 mA)	I-Sig		weiss
3	Versorgung	-U _b	~	blau
4	Spannungsausgang (0 ... 10 V)	U-Sig		schwarz
A	Codierung			

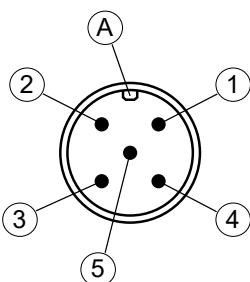


Abb. 3: M12 Stecker 5pol

4 Inbetriebnahme

4.1 Allgemeines

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die ordnungsgemäße Installation aller elektrischen Versorgungsleitungen und der Druckleitungen. Alle Anschlüsse müssen so ausgeführt sein, dass keine mechanischen Kräfte auf das Gerät einwirken.



⚠ VORSICHT

Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme ist die Dichtheit der Druckleitungen zu prüfen

4.2 Bedienelemente

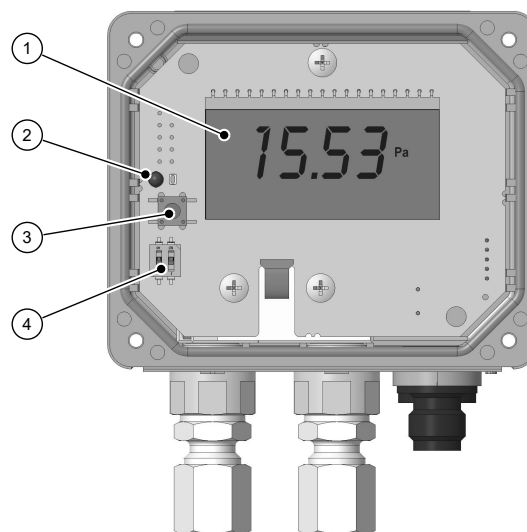


Abb. 4: Bedienelemente

- | | |
|---|---|
| 1 | Messwertanzeige |
| 2 | Status LED (Nullung) |
| 3 | Taste Nullpunkt |
| 4 | Wahlschalter: Analogausgang/Messbereich |

4.3 Messbereich und Ausgangssignal

Mit dem Wahlschalter wird sowohl das Ausgangssignal als auch der Messbereich des DE41 wie folgt gewählt.

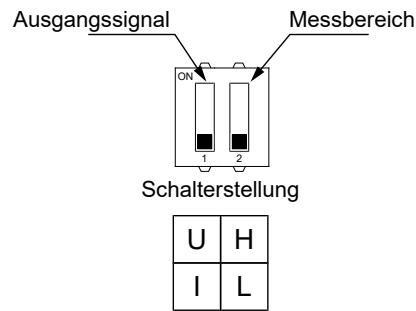


Abb. 5: Wahlschalter

Messbereich		DE41 W1 ...	DE41 W2 ...
	H	0 ... 2,5 bar	0 ... 6,0 bar
	L	0 ... 1,0 bar	0 ... 4,0 bar
Analogausgang		Signal	M12Stecker
	U	0 ... 10V	Pin 2
	I	4 ... 20 mA	Pin 4

4.4 Nullpunkt einstellen

Werkseitig ist das Gerät für die senkrechte Einbaulage justiert, die Einbaulage ist jedoch beliebig. Bei einer von der Senkrechten abweichenden Einbaulage kann das Nullpunktsignal mit der Taste „Nullpunkt“ korrigiert werden.

Betätigen Sie die Taste im drucklosen Zustand und halten Sie solange gedrückt, bis die gelbe Status LED „Nullung“ aufleuchtet. Dies signalisiert, dass die Messwertanzeige auf null gesetzt wurde.

Die Nullpunkt Justage ist damit abgeschlossen.

5 Instandhaltung

5.1 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Um einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen, empfehlen wir dennoch eine regelmäßige Prüfung des Gerätes in folgenden Punkten:

- Überprüfung der Funktion in Verbindung mit Folge-Komponenten.
- Kontrolle der Druckanschlussleitungen auf Dichtheit.
- Kontrolle der elektrischen Verbindungen.

Die genauen Prüfzyklen sind den Betriebs- und Umgebungsbedingungen anzupassen. Beim Zusammenwirken mit anderen Geräten sind auch deren Betriebsanleitungen zu beachten.

5.2 Transport

Das Messgerät ist vor grober Stoßeinwirkung zu schützen. Der Transport ist in der Originalverpackung oder einer geeigneten Transportverpackung durchzuführen.

5.3 Service

Alle defekten oder mit Mängeln behafteten Geräte sind direkt an unsere Reparaturabteilung zu senden. Wir bitten darum alle Geräterücksendungen mit unserer Verkaufsabteilung abzustimmen.



WARNUNG

Messstoffreste

Messstoffreste in und an ausgebauten Messgeräten können zur Gefährdung von Menschen, Umwelt und Einrichtungen führen. Ausreichende Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Gegebenenfalls sind die Geräte gründlich zu reinigen.

Zur Rücksendung des Gerätes die Originalverpackung oder eine geeignete Transportverpackung verwenden.

5.4 Entsorgung

WEEE-Reg.-Nr. DE 31751293

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen und entsorgen Sie die verwendeten Werkstücke und Verpackungsmaterialien umweltgerecht. Beachten Sie die landesspezifischen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsvorschriften.

Das Produktionsjahr entnehmen Sie der Produktionsnummer (Seriennummer):

P# **23** 03618.03.123

Produktionsjahr 2023 

Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie auf unserer Webseite [www.fischermesstechnik.de]



6 Technische Daten

6.1 Allgemeines

Allgemeine Angaben	
Typbezeichnung	DE41
Druckart	Relativdruck
Messprinzip	piezoresistiv, Wheatstone Brücke
Referenzbedingungen (nach IEC 61298-1)	
Temperatur	+15 ... +25 °C
Relative Luftfeuchte	45 ... 75 %
Luftdruck	86 ... 106 kPa 860 ... 1060 mbar
Einbaulage	beliebig

6.2 Eingangsgrößen

Bestellkennzeichen	W1		W2	
Messbereiche [bar]	0...1,0	0...2,5	0...4,0	0...6,0
Jumperstellung	L	H	L	H
einseitige Belastungsgrenze	5 bar		12 bar	
statischer Überdruck	16 bar		16 bar	

6.3 Ausgangsgrößen

Ausgangssignal	4 ... 20 mA	0 ... 10 V
Jumperstellung	U	I
Bürde	$R_L \leq 500 \Omega$	$R_L \geq 2700 \Omega$
Anschlussart	3-Leiter	

6.4 Messgenauigkeit

Messabweichung	2,5 %FS
----------------	---------

- Incl. Linearität und Hysterese bei 25 °C
- FS:= Full Scale

6.5 Hilfsenergie

Nennspannung	24 V ac/dc
Zul. Betriebsspannung	15 ... 32 V ac/dc
Stromaufnahme	2 W/VA

6.6 Einsatzbedingungen

Umgebungstemperaturbereich	-20 ... 70 °C
Lagerungstemperaturbereich	-20 ... 70 °C
Mediumtemperaturbereich	-20 ... 100 °C
Schutzart IP	IP 65 nach DIN EN 60529
EMV	DIN EN IEC 61326-1:2022-11 EN IEC 61326-1:2021
	DIN EN IEC 61326-2-3:2022-11 EN IEC 61326-2-3:2021
RoHS	DIN EN IEC 63000:2019-05 EN IEC 63000:2018
REACH	In dem Erzeugnis DE41 sind keine SVHC Stoffe enthalten.

6.7 Konstruktiver Aufbau

Prozessanschluss	Schneidringverschraubung aus Messing für 6 oder 8 mm Rohr
Elektrischer Anschluss	Rundsteckverbinder M12 für Versorgung und analoges Ausgangssignal (5-polig, männlich)
Einbaulage	beliebig
Abmessungen	90 x 120 mm
Gewicht	<todo>

6.7.1 Werkstoffe

Werkstoffe der vom Medium berührten Teile	
Sensorelement	Keramik, Parylene
Dichtung	FKM
Sensorgehäuse	Messing
Prozessanschluss	Aluminium, Messing vernickelt

Werkstoffe der von der Umgebung berührten Teile	
Gehäuse	Polyamid PA 6.6
Prozessanschluss	Aluminium, Messing vernickelt

6.7.2 Maßbilder

Alle Abmessungen in mm, sofern nicht anders angegeben.

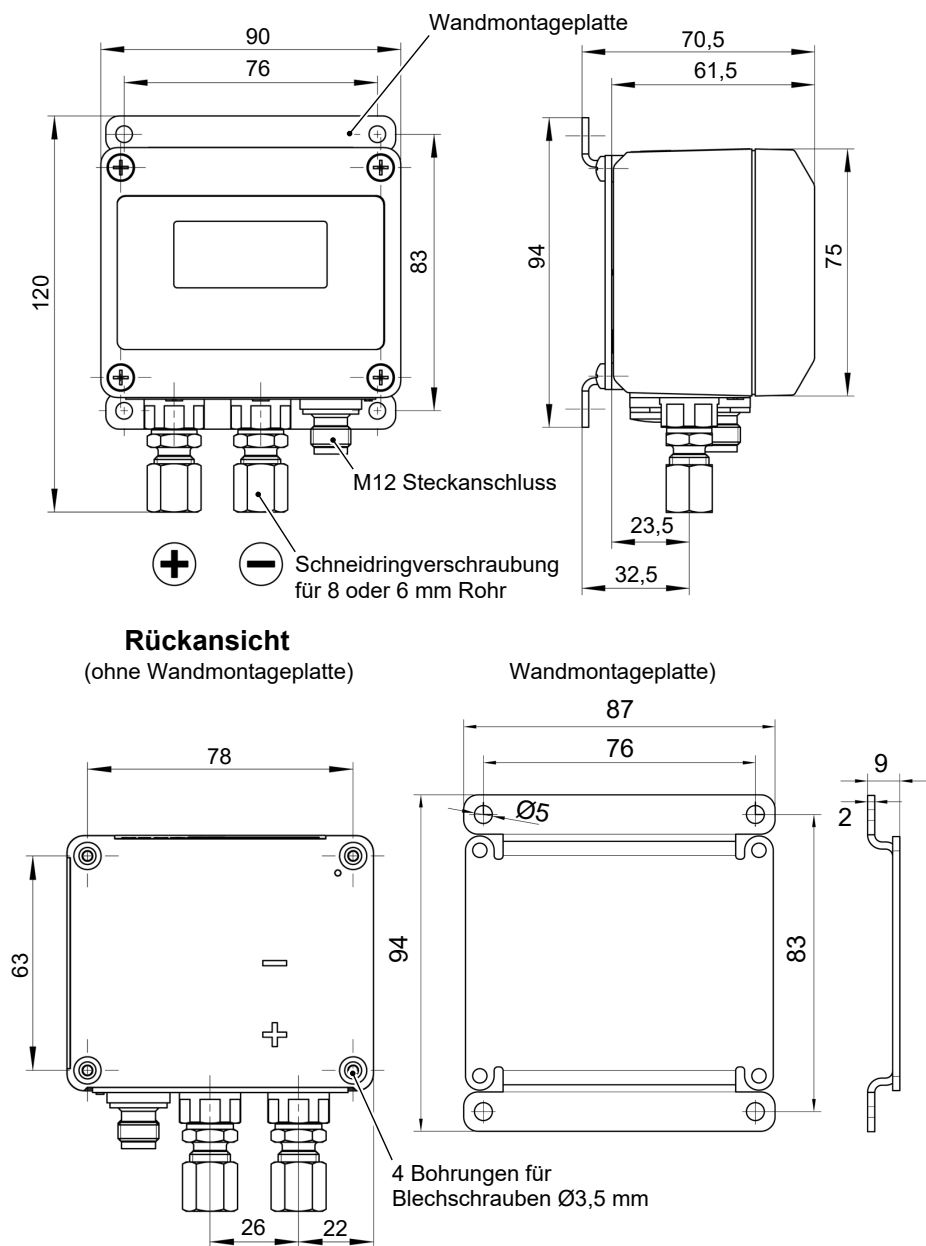
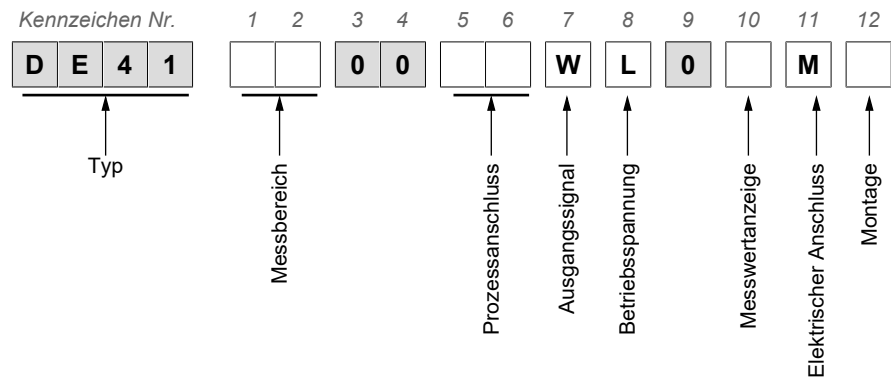


Abb. 6: Massbild

7 Bestellkennzeichen



[1,2] Messbereich *)

W1 0 ... 1,0 bar oder 0 ... 2,5 bar

W2 0 ... 4,0 bar oder 0 ... 6,0 bar

*) Der Messbereich kann mittels Codier-Schalter gewählt werden.

[5,6] Prozessanschluss

28 Schneidringverschraubung aus Messing für 6 mm Rohr

29 Schneidringverschraubung aus Messing für 8 mm Rohr

[7] Analogausgang *)

W 0 ... 10 V oder 4 ... 20 mA

*) Das Ausgangssignal kann mittels Codier-Schalter gewählt werden.

[8] Betriebsspannung

L 24 V ac/dc

[10] Messwertanzeige

0 ohne Anzeige

F LC-Anzeige

[11] Elektrischer Anschluss

M M12 Steckanschluss

[12] Montage

0 rückseitige Befestigungsbohrungen (Standard)

W Wandmontage

7.1 Zubehör

Best. Nr.	Bezeichnung	Polzahl	Länge
06401995	M12 Anschlusskabel für Versorgung/Signal	5-pol	2 m
06401996	M12 Anschlusskabel für Versorgung/Signal	5-pol	5 m
06401564	M12 Anschlusskabel für Versorgung/Signal	5-pol	7 m
06401573	M12 Anschlusskabel für Versorgung/Signal	5-pol	10 m



(Original)

8 Anhang

EU Konformitätserklärung

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Produktbezeichnung **Digitaler Differenzdrucktransmitter**
 Typenbezeichnung **DE41**

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten EG Richtlinien festgelegt sind:

2014/30/EU	EMV Richtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
(EU) 2015/863	Delegierte Richtlinie zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU

Die Produkte wurden entsprechend der nachfolgenden harmonisierten Normen geprüft.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

DIN EN IEC 61326-1:2022-11 EN IEC 61326-1:2021	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN IEC 61326-2-3:2022-11 EN IEC 61326-2-3:2021	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 2-3: Besondere Anforderungen - Prüfplanung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Messgrößenumformer mit integrierter oder abgesetzter Signalaufbereitung

RoHS Richtlinie (RoHS3)

DIN EN IEC 63000:2019-05 EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
---	---

Das Erzeugnis wurde dem Konformitätsbewertungsverfahren „Interne Fertigungskontrolle“ unterzogen.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller.

Hersteller **FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**
 Bielefelder Str. 37a
 32107 Bad Salzuflen, Germany
 Tel. +49 (0)5222 974 0

Die Geräte werden
gekennzeichnet mit:



Bad Salzuflen
13.02.2025

T. Malischewski
Geschäftsführer

09010934 • CE DE DE41 • Rev. ST4-A • 02/25



1 / 1

Abb. 7: CE_DE_DE41



(Original) **UK
CA**

UKCA Konformitätserklärung

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Produktbezeichnung **Digitaler Differenzdrucktransmitter**
Typenbezeichnung **DE41**

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten britischen Bestimmungen festgelegt sind:

Gesetzliche Vorschrift Nr.

2016 No. 1091

2021 No. 422

2022 No. 1647

Beschreibung

Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2016

Verordnung zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Änderung) 2021

Die Verordnung über gefährliche Stoffe und Verpackungen (Legislative Funktionen und Änderungen) (EU-Austritt) Verordnungen 2020

Die Produkte wurden entsprechend der nachfolgenden Normen geprüft.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV):

BS EN IEC 61326-1:2021-06-07

Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. EMV-Anforderungen. Allgemeine Anforderungen

BS EN IEC 61326-2-3:2021-06-10

Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. EMV-Anforderungen. Besondere Anforderungen. Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Messgrößenformner mit integrierter oder abgesetzter Signalaufbereitung

Stoffverbote (RoHS):

BS EN IEC 63000:2018-12-10

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller.

Hersteller **FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**
 Bielefelder Str. 37a
 32107 Bad Salzuflen, Germany
 Tel. +49 (0)5222 974 0

Die Geräte werden
gekennzeichnet mit:



Bad Salzuflen
13.02.2025

T. Malischewski
Geschäftsführer



Notizen

Notizen



FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH

Bielefelder Str. 37a
D-32107 Bad Salzuflen

Tel. +49 5222 974-0

Fax +49 5222 7170

www.fischermesstechnik.de
info@fischermesstechnik.de